



## Mehr Akzeptanz und Beteiligung mit Biogas

Duration: Jan 2016 – Dec 2018



ISABEL has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 691752



**Bodensee-Stiftung/ Lake Constance Foundation**  
Dimitri Vedel  
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Deutschland

+49 (0)7732-9995-47  
[dimitri.vedel@bodensee-stiftung.org](mailto:dimitri.vedel@bodensee-stiftung.org)  
[www.bodensee-stiftung.org](http://www.bodensee-stiftung.org)

Triggering  
SustainAble Biogas  
Energy  
Communities  
through Social  
Innovation

### Bodensee-Stiftung



- Private, international tätige Stiftung für Umwelt und Natur, gegründet 1994, 15 Mitarbeitende
- Handlungsfelder:
  - Unternehmen und Biologische Vielfalt
  - Landwirtschaft und Klima
  - Natur- und Gewässerschutz
  - **Energiewende**



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Zielsetzung des Projektes



Aufbau nachhaltiger Biogas-Kooperationen mit innovativer Bürgerbeteiligung

- Aufklären – Neupositionierung von Biogas als öffentliches Gut
- Engagieren – Weiterentwickeln von Biogasanlagen-Potentialen
- Stärkung – Gemeinschaften
- Bewerten
- Europäische Übertragbarkeit



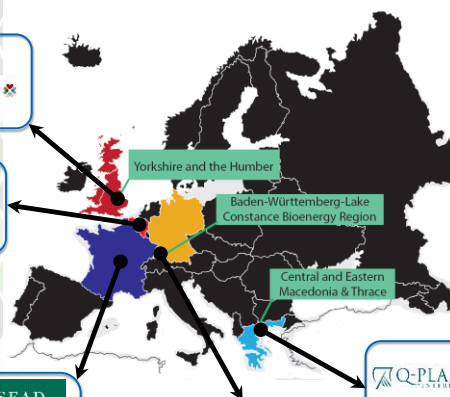
Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Projektkulisse und Konsortium



Drei Modellregionen:

- Yorkshire und Humber (UK)
- Mazedonien und Thrakien (GR)
- Bodensee/ Schwarzwald (D)

Laufzeit bis Dez. 2018

Budget ca. 2 Mio. €



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Soziale Innovation



Bedeutung „Sozialer Innovation“ für die Biogasproduktion

- Suche nach unkonventionellen Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen
- Keine Produktfixierung – keine technischen Vorgaben
- Offenheit im Prozess der Projektentwicklung
- Zugänglichkeit für unterschiedliche Interessensgruppen
- Zusammenführung von Initiativen, Stakeholdern, Bürgern
- Neubewertung von Wirtschaftlichkeit
- Beitrag zum sozialen Frieden



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019

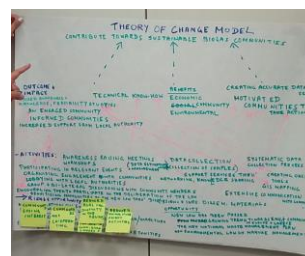


## ISABEL – Biogas-Kooperationen



Erwartungen an zukünftige Biogas-Kooperationen

- Gewählte Methoden: SWOT-Analyse, Theory of Change, Experten-Interviews
- Unterschiedliche Phasen und Biogasverständnis, in den Regionen bei der Entwicklung und Bildung nachhaltiger Biogasgemeinschaften.
  - Griechenland – angehender Biogassektor
  - Großbritannien – wachsender Biogassektor
  - Deutschland – etablierter, im Umbruch befindlicher Biogassektor



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Biogas-Kooperationen in Griechenland

- Fehlende gute Beispiele für kooperative Biogasmodelle Nur privatwirtschaftliche Geschäftsmodelle im Energiesektor bekannt
- Keine förderliche Gesetzgebung, fehlender politischer Wille → Skepsis
- Biogaskommune werden als aufwändig empfunden, Zeitmangel
- Fehlende Bereitschaft sich anfänglich ehrenamtlich zu engagieren
- Unterschiedliche Interessen von relevanten Stakeholdern
- ABER! Interessengruppen kennen die Vorteile von Biogas für lokale Gemeinschaften:
  - Abfallwirtschaft (Hauptvorteil von Gemeinschaftsbiogas)
  - Stärkung der regionalen Wertschöpfung
  - Wirtschaftlichen Vorteilen im ländlichen Gemeinden und von einem Strom in städtischen/wohnlichen Gemeinden.



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Biogas-Kooperationen in Großbritannien

- Kleinmaßstäblicher Aufbau mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft.
- Biogas aus Reststoffen: Lebensmittel, Biomasse und Grün- bzw. Gartenabfällen, Gärreste als Düngemittel für den Garten- und Gemüsebau verwendet.
- Lokale und kollektive Ansätze zur nachhaltigen Energieerzeugung verwenden.
- Kommune verwaltet, nutzt und ist in den meisten Fällen Eigentümerin der Anlagen.
- Allgemeine Wahrnehmung → Garantiert „billige“ Energiequelle und dezentrale Energieversorgung.
- Modelle stärken lokal spezifische soziale, wirtschaftliche und ökologische Kreisläufe und bieten die Einbindung von Gemeinschaften.
- Alternative Betreibermodelle: gemeinnützigen Organisationen mit nicht kommerziellem Interesse → „BenCoops“



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Biogas-Kooperationen in Deutschland

- Ende des gewohnten Regimes mit Einspeisesätzen und Boni.
- Spürbare Verunsicherung bei manchen Biogas-Betrieben.
- Aber Fokus eher auf technische Lösungen, z.B. Inwertsetzung von klassischen Produkten aus Biogasanlagen, wie Wärme, Maßnahmen zur Flexibilisierung des Betriebs.
- Seltener Aufbau von alternativen Dienstleistungen z.B. Ladestation für E-Mobilität, Mobilität mit Biogas.
- Offenheit für neue Modelle z.B. mit Biogaskommunen erkennbar.
- Bereitschaft der Inwertsetzung von ökologischen Maßnahmen, die Biogasanlagen leisten können.

→ wirtschaftlicher Wert für Anlagenbetreiber nicht erkennbar!



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Erkenntnisse aus allen drei Regionen

- Fehlen einer unterstützenden Gesetzgebung für ein gemeinschaftsorientiertes Biogas-Verständnis.
- Kommunal-Politik oder Einzelinteressen können gesellschaftlichem Engagement im Wege stehen.
- (Finanzieller) Wohlstand reduziert die Notwendigkeit aktiv zu werden und die Vorteile von Biogas für die Gemeinschaft zu erschließen.
- Paradox: wohlhabende, soziale Gruppen stimmen eher zu, nachhaltige, lokal verfügbare Energiesysteme zu entwickeln → Dezentralität.
- Neue Modelle brauchen Zeit, langwieriger Lernprozess.



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Empfehlungen für die drei Regionen (übergeordnet)

- Notwendigkeit einer Strategie für die „Biogas-Gemeinschaft Lobbyarbeit“.
- Politischer Wille für Biogas-Gemeinschaften als neuen, ergänzenden oder sichernden Beitrag zur Energiewende.
- Best-Practice Beispiele initiieren und Bekanntheit fördern.
- Anreize zur Beteiligung nicht ausschließlich über technische Förderungen definieren → Kontinuierliche Sensibilisierung für neue Beteiligungsformen.
- Aufbau von (über-)regionalen Anlaufstellen für Informationen und Schulungsangeboten.
- Offenheit fördern:
  - Vielfältige Einbindung der Bürgerinnen und Bürger erlauben: Biogas-Gemeinschaften können sowohl beim Input, wie auch beim Output entstehen.
  - Technologie-Offenheit und Weiterentwicklung zu Erneuerbare Energien
- Kreativität und vernetztes Denken fördern.



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



## ISABEL – Biogas-Kooperationen



### Empfehlungen für die drei Regionen auf lokaler Ebene

- Kommunale Entscheider müssen technische Aspekte, Standort/Lage und logistische Zusammenhänge bekannt sein.
- Kommunen können eine biogasfreundliche Infrastruktur schaffen.
- Entwicklung von Konzepten für eine lokale, kleinräumige Nutzung von Biogasprodukten und Lösungswille bei der Überwindung von regulatorischen Barrieren.
- Einführung klarer Anreize für kommunale Klimaschutzziele, die Biogas unterstützen kann.
- Finanzielle Mittel für Kommunen zur Projektentwicklung mit Biogas.
- Aktive Einbindung von Bürgerinnen und Bürger in vielfältige Geschäftsmodelle.
- Jedes Gemeinschaftsmodell sollte einen Benefiz für die passiven Bürgerinnen und Bürger in der Kommune vorsehen.

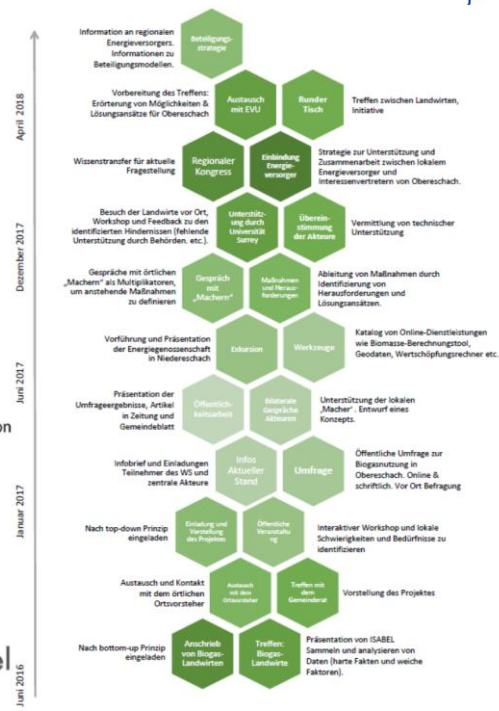


Dimitri Vedel

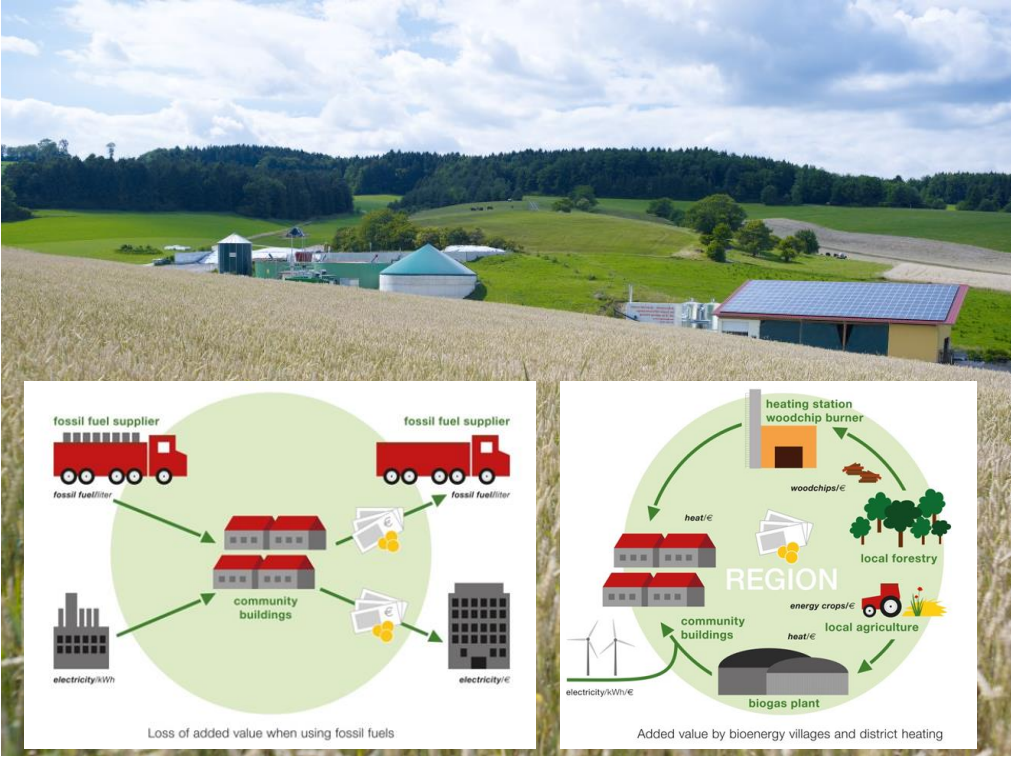
Offenburg

29.03.2019











# ISABEL – Bodensee-Stiftung



## Projekterkenntnisse:

- Individueller, spezifischer Ansatz ist unerlässlich.
- Best-Practice-Beispiele können den thematischen Zugang erleichtern.
- Ein solides dörfliches Gefüge (Gesellschaftsstruktur) erleichtert die Bildung von Gemeinschaften, aber Dörfer haben in der Regel bereits Strukturen der Beteiligung → Chance ODER Barriere.
- Motivation auf kreative Weise triggern.
- Kleine Hindernisse können große Auswirkungen haben (z.B. negative Stimmungsmache einzelner Personen).
- Soziale Fragen sind vor allem in der Initiierungsphase unbedingt zu beachten und dringlicher als technische und wirtschaftliche.
- Brücken zu einem größeren Kontext bauen (Regionalentwicklung, Klimawandel, Naturschutz).
- Vereinfachung komplexer Sachverhalte!



Dimitri Vedel

Offenburg

29.03.2019



Diskutieren Sie mit uns am  
Stand hier auf der Messe oder  
über unser Soziales Medien  
Angebot!



Visit.  
<http://www.isabel-project.eu>  
Contact: [info@isabel-project.eu](mailto:info@isabel-project.eu)

Find us.

 isabel-project

 isabel-project

 isabel\_project

Duration: Jan 2016 – Dec 2018



ISABEL has received  
funding from the  
European Union's  
Horizon 2020 research  
and innovation  
programme under grant  
agreement No 691752